

Ausgabe 03/2018

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels



Projektmarathon

In 42,195 Stunden wurde von unserer Landjugend ein Treffpunkt für alle Generationen in der Grassermühle geschaffen!

Bericht auf S. 4





Gemeinderatssitzung am 27. September

Prüfungsausschussbericht

GR Gerhard Enne berichtete von der unvermuteten Kassaprüfung am 26. September. Sowohl Kassaführung als auch Buchhaltung wurden in Ordnung vorgefunden.

Annahmeerklärung einer Zusicherung vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Für das digitale Kanal-Leitungssystem wurde die Annahmeerklärung beschlossen. Die Vereinbarung mit der NÖ Straßenbauabteilung über die Übernahme der Straßenbaulast wurde genehmigt. Dabei geht es um Arbeitsleistungen der Straßenmeisterei entlang der Bundesstraße, die von der Gemeinde in die Erhaltung übernommen werden.

Finanzierung bzw. Zwischenfinanzierung der Eisenbahnkreuzungen

Zwölf Eisenbahnkreuzungen wurden in den letzten Jahren mit technischen Sicherungsanlagen (Lichtzeichen bzw. Schranken) im Gemeindegebiet von Frankenfels ausgestattet. (Davon soll die letzte Anlage noch im Herbst errichtet werden). Die Gesamtkosten dieser Anlagen belaufen sich auf ca. 1,6 Mio. EURO. Die gesetzlichen Bestimmungen sehen vor, dass davon die eine Hälfte der Bahnbetreiber (NÖVOG) und die zweite Hälfte der Straßenerhalter zu tragen haben. Da es sich ausschließlich um Gemeindestraßen handelt, ist hier überall die Marktgemeinde Frankenfels Straßenerhalter. In umfangreichen Verhandlungen konnte erreicht werden, dass vom Gemeindeanteil 60 % über den Finanzausgleich gefördert werden. Der verbleibende Gemeindeanteil beläuft sich auf EUR 322.000,-. Davon wird noch eine Auffassungsförderung abgezogen und ein Anteil an der Errichtung der Sperrschranken dazugezählt. Für die Gemeinde verbleiben ca. 215.000 EUR netto. (Da vier Eisenbahnkreuzungen noch nicht abgerechnet sind, können die Zahlen noch nicht exakt beziffert werden.) Da der Gemeindeanteil vorfinanziert werden muss und erst 2 – 3 Monate später die Förderung zugeteilt wird, wurde vom Gemeinderat beschlossen, dies über die Gemeinde-Rücklagen abzuwickeln.

Der verbleibende Gemeinde-Nettoanteil soll laut dem im Vorjahr beschlossenen Budgetvoranschlag über Darlehen finanziert werden.

Neuer Hochbehälter für die Wasserversorgung

Der Gemeinderat beschloss, bei der Pfarre einen Antrag um Anpachtung eines (ca. 400 m²) großen Grundstückes im Pfarrwald einzubringen. Dort soll ein Hochbehälter mit ca. 200 m³ Fassungsvermögen für die Wasserversorgung unterirdisch eingebaut werden. Bei länger anhaltenden starken Regenfällen fällt die UV-Anlage im Fischbachgraben infolge Wassertrübung aus. Hält dies längere Zeit an, leeren sich die derzeitigen Wasserspeicher innerhalb von 24 bis 36 Stunden. Auch die Klimaänderung und die trockenen Sommermonate fließen in diese Überlegungen ein. Seitens der Pfarre und der Diözese gab es diesbezüglich positive Signale.

Zugang zur Kirche

Der Zugang zur Kirche soll im nächsten Jahr in Kooperation von Pfarrkirche und Marktgemeinde (Friedhofsverwalter) neu

gebaut werden. Die Oberflächenwasserkanäle sind desolat und gehören erneuert.

Zur neuen **Kassenverwalter-Stellvertreterin** wurde Daniela Mitterer bestellt.

Nachbesetzung im Prüfungsausschuss

Auf Daniela Mitterer im Prüfungsausschuss folgt GR Elisabeth Wieland-Widder.

Stenogramm der Berichte

BGM Größbacher:

- Gestaltung der Urnengräber.
- Besprechung zum Thema „Generationenpark“.
- Frankenfelsberg (Kostenschätzung für Sanierungsmaßnahmen).
- Gedenktafel für 14 KZ-Opfer am Friedhof.
- Verkehrsverhandlung mit BH: Gehweg in die Boding, Grassermlühlen-Kreuzung, Radunterstand Boding, FF-Ausfahrt, Brücke Weißenburg u.a.
- VBGM Putzenlechner: Güterwegprojekte.
- GGR Vorderbrunner: Kraftwerk Weißenbach – Fischleiter, Hydrantenüberprüfung.
- GGR Tuder: Sommertour und Übernachtungszahlen.
- GGR Größbacher Leopold: Sperrmüllentsorgung, Silofolien, Eibeck-Wald.
- GR Eigelsreiter: Landjugend-Projektmarathon.
- GR Wieland: Wirtschaftsausflug.
- GR Mitterer: Jugendstudie.
- GGR Hollaus: Wildbachprojekt Pfarrgraben..

Befund der Wasseruntersuchung WVA-Frankenfels

Der Wasserversorgung wurde beste Qualität bescheinigt.

Probe: 1802283-004
Anlage: WVA Frankenfels - Fischbachgraben
Entnahmestelle: Ortsnetz Frankenfels
nähere Beschreibung: Gemeindeamt, Wasserhahn Teeküche
Datum der Probenahme: 06.06.2018
Probennehmer: Elisa Winkler, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. Ja
vorliegenden Beschaffenheit:

Analytik von 06.06.2018 bis 13.06.2018

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	BG	Norm	FV	Akk
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	14,4		25		ÖNORM M 9616	-	A
pH-Wert		7,7		6,5-9,5		EN ISO 10523	-	A
elektr. Leitfähigkeit (g/20; Temp.komp. vor Ort gemessen)	µS/cm	352		2.500	10	EN 27888	-	A
Färbung (436 nm)	1/m	0,11		0,50	0,04	EN ISO 7887	-	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	72			1	DIN 38403-5	-	A
Gesamthärte	mg/l	11,7			0,2	DIN 38409-6	-	A
Gesamthärte	mmol/l	2,09			0,03	DIN 38409-6	-	A
Karbonathärte	°dH	11,2			0,19	DIN 38409-7	-	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	4,01			0,068	DIN 38409-7	-	A
Gesamtorg. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,81			0,4	ÖNORM EN 1484	-	A
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5	0,02	EN ISO 11732	-	A
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		0,006	ISO 13395	-	A
Nitrat	mg/l	7,1	50		1	EN ISO 10304-1	-	A
Chlorid	mg/l	1,3		200	1	EN ISO 10304-1	-	A
Sulfat	mg/l	5,7		250	1	EN ISO 10304-1	-	A
Blei (als Pb)	mg/l	< 0,003	0,01		0,003	EN ISO 11885	-	A
Calcium (als Ca)	mg/l	62		400	0,5	EN ISO 11885	-	A
Chrom gesamt (als Cr)	mg/l	< 0,003	0,05		0,003	EN ISO 11885	-	A
Eisen (als Fe)	mg/l	0,026		0,2	0,010	EN ISO 11885	-	A
Kalium (als K)	mg/l	0,75		50	0,1	EN ISO 11885	-	A
Kupfer (als Cu)	mg/l	0,0085	2		0,007	EN ISO 11885	-	A
Magnesium (als Mg)	mg/l	13		150	0,5	EN ISO 11885	-	A
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05	0,006	EN ISO 11885	-	A
Natrium (als Na)	mg/l	1,1		200	1	EN ISO 11885	-	A
Nickel (als Ni)	mg/l	< 0,004	0,02		0,004	EN ISO 11885	-	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/98h	KBE/ml	0		100		EN ISO 8202	-	A
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	0		20		EN ISO 8202	-	A
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0			EN ISO 9208-1	-	A
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0				EN ISO 9208-1	-	A
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0			EN ISO 7899-2	-	A

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW/BGBI.II 304/2001dGF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW/BGBI.II 304/2001dGF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)



Liebe Frankenfelserinnen und Frankenfelser, liebe Jugend!

Auf den nächsten Zeilen möchte ich auf einige Schwerpunkte im September, die zum Teil auch in dieser Ausgabe präsentiert werden, hinweisen:

- * Schulbeginn mit 34 Taferlklasslern
- * Stellungspflichtige
- * Burggespräche
- * Mountainbike-Dirndltalrace
- * Lokaleröffnung
- * Landjugend-Projektmarathon
- * Familiengespräch mit Ministerin Dr. Bogner-Strauß und Präsident Karl Wilfing
- * Gemeinderatssitzung mit Finanzierung der Eisenbahnkreuzungen
- * Dirndlkirtag mit einer 50-köpfigen Gemeindegemeinschaft u.v.m.



Anhand nur dieses einen Monats lässt sich dokumentieren, wie viele Räder von den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Sport, Kultur bis hin zum Gemeindeparlament für die tägliche Arbeit für unsere Gemeinde zum Funktionieren ineinander greifen müssen.

Herzliche Grüße:



Franz Größbacher, BGM

Dirndlkirtagseinmarsch mit großer Delegation aus Frankenfels

Eine 50-köpfige Delegation, die stärkste des Pielachtales, machte sich am 29. September mit der Himmelstreppe auf die Reise zum 13. Pielachtaler-Dirndlkirtag nach Ober-Grafendorf.

Der Auftritt der Kindergruppe des „Heimat- und Trachtenvereines“ vor einigen tausend Besuchern erntete riesengroßen Applaus.



Liebe Melanie!

Vielen Dank für deinen großartigen Einsatz als „Dirndlhoheit“ in den vergangenen zwei Jahren.

Du hast unser Heimattal ganz toll vertreten.



Fia Jung und Oid, fia olle hoid, a Hittn direkt neman Woid!

Treffpunkt für alle Generationen wurde von der Landjugend in der Grassermühle im Rahmen des Projektmarathons in 42,195 Stunden errichtet.

Bürgermeister Franz Größbacher hat am Freitag, den 21. September 2018 ein umfangreiches Projekt an die Landjugend zur Umsetzung übergeben: „Bei der Schulsportanlage in der Grassermühle soll eine Hütte aufgestellt werden, welche Unterstand und Treffpunkt für alle Generationen darstellt“. „Weiters soll im Wald dahinter eine Erholungslandschaft mit einem Nützlingshotel entstehen“, so Bürgermeister Größbacher. Einen Plan



für diese Grünoase hat Landschaftsgärtnerin Anita Hofegger dankenswerterweise erstellt.

Motiviert sind die ca. 30 Jugendlichen an die Arbeit gegangen. Das Material wurde natürlich von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Fa. Wutzl zur Verfügung gestellt.

Während die Burschen die Hütte zusam-

mengezimmert haben, arbeiteten die Mädels an einem Nützlingshotel. Liebevoll wurde dieses Objekt mit Blütenstauden bepflanzt.

Am Sonntag, 23. Sept., war es dann soweit: Die Landjugend hat das Projekt zeitgerecht fertiggestellt und so den Projektmarathon in den 42,195 Stunden geschafft. Bei der Präsentation konnten Pfarrer Alois Brunner, ÖSV Athlet



Marc Digruber, Dirndlkönigin Melanie Pfeffer sowie zahlreiche Gemeinderäte unter den vielen Gästen begrüßt werden. Bürgermeister Franz Größbacher sprach Dankesworte an die vielen fleißigen Jugendlichen der Landjugend aus. **Alle Gäste wurde von der Jugend mit Jause und Kaffee bewirtet und konnten sich den Treffpunkt und das Naturplatzerl mit dem Insektenhotel genau ansehen.**



Familienministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß zu Gast in der Neuen Mittelschule

Die Aula der Neuen Mittelschule war Schauplatz eines neuen Diskussions-Formates zwischen Bürgern und Politikern: Der NÖ Familienbund, die Gemeinde Frankenfels und die Neue Mittelschule luden zum "Speed Talking" mit Familien- und Frauenministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß, Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Landtagsabgeordneter Doris Schmidl und Bürgermeister Franz Grössbacher ein. Im Format "Speed Talking" hat der Fragesteller maximal zwei Minuten Zeit zur Formulierung seiner Frage und der angesprochene Politiker ebenso nur zwei Minuten für die konstruktive Antwort. Diese revolutionäre Idee ließ die Diskussionsveranstaltung vor rund 100 Besuchern spannend, informativ und kurzweilig zugleich werden. Gäste der Veranstaltung waren auch die Nachbarbürgermeister Waltraud Stöckl aus St. Anton, Anton Gonaus aus Kirchberg und Kurt Wittmann aus Rabenstein.

Den Anfang machten der Schulchor unter SR Johanna Umgeher und das Gitar-

ren-Ensemble unter Stefanie Krickl mit einem rockigen musikalischen Auftakt. Anschließend stellten Lisa Rottensteiner, Lara Rathkolb, Katja Dorrer und Selina Bauer die vier Politiker mit individuell verfassten Steckbriefen vor. Dann folgte die Fragestunde mit Anliegen zum "Familien-Bonus", der erhöhten Kinderbeihilfe, zu Kinderbetreuungsangeboten für Berufstätige, den Kosten der Gemeinden für Stützkräfte in Kindergar-

ten und Schule, der geplanten Auflösung der Schulsprengel mit 1.1.2019, den im Vergleich zu Männern niedrigeren Fraueneinkommen und dem Wiedereinstieg der Frau in den Beruf nach der Karenzzeit.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die beim Buffet des Elternvereines mit Getränken und Kuchen ihren Abschluss fand.





Das war der Sommer

Ferienprogramm für Kinder



Mittwochkonzert Gf



Mittwochkonzert Lau



Mittwochkonzert V



Ehrung für treue S





2018 in Frankenfels:

H Lichtensteg



benbachmühle



Voralpenhof



ommergäste



Stellungspflichtige Jahrgang 2000



Sommertour in die Natur



Bronze bei Blumenschmuckaktion





Jugendstudie für das Pielachtal liegt vor

Die Jugendstudie für die Kleinregion Pielachtal wurde im Auftrag der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal seitens des Ilse Arlt Instituts für Soziale Inklusionsforschung der FH St. Pölten durchgeführt und im Seminarraum des Therapeutischen Kletterzentrums vorgestellt. Bürgermeister Peter Kalteis begrüßte in den Räumlichkeiten des STKZ rund 30 interessierte VertreterInnen und Jugendliche aus allen Gemeinden der Kleinregion. Darunter auch Expertinnen und Experten der FH St. Pölten, die die Lebenswelt Jugendlicher im Pielachtal genau untersucht haben und seit September 2017 intensiv mit dem Forschungsprozess beschäftigt sind. Jugendliche, GemeindevertreterInnen und weitere ExpertInnen aus der Region waren intensiv im Rahmen von Steuerungsgruppentreffen in die Erarbeitung der Studie eingebunden und haben den Projektverlauf mit der FH St. Pölten abgestimmt.

Ablauf der Studie

Nach einer Erhebung und Analyse der

Ist-Situation wurden für die Befragungen von Jugendlichen unterschiedliche Orte und Plätze, wo der Alltag junger Menschen im Pielachtal stattfindet, aufgesucht. Zudem wurde im Rahmen der Erhebungsphase eine Online-Umfrage und Workshops für Jugendliche sowie Gespräche mit GemeindevertreterInnen durchgeführt. Alle acht Gemeinden wurden in dieser Studie eingebunden, damit profitiert das ganze Tal von der Studie. Dadurch konnten gemeindeübergreifende Handlungsansätze entwickelt werden.

Finanzierung

„Wir können für dieses Projekt eine

Förderung durch den Fond der Kleinregionen, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, in der Höhe von 50% der Kosten für die Studie lukrieren. Die Eigenmittel werden von den acht Gemeinden der Kleinregion aufgebracht“, erklärt Edith Kendler, Projektmitarbeiterin im Regionalbüro Pielachtal, zur Finanzierung der Studie.

Rückfragehinweis:

Edith Kendler

Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, T 02722 7309 25 | regionalbuero@pielachtal.at



Dank-Frühstück für die Schülerlotsen

Zu einem Frühstück luden die Kinderfreunde und die Gemeinde Frankenfels ins Café Leb. Kinderfreunde-Obfrau

Inge Niederer und Bürgermeister Franz Größbacher dankten den acht engagierten Schülerlotsen für die tägliche

Schulwegsicherung beim Schutzweg zwischen Gemeindeamt und Bäckerei. Als Geschenk übergab der Ortschef den Freiwilligen außerdem das „Pielachtaler Mundartbuch“. „Das aktive Schülerlotsen-Team in Frankenfels könnte auch noch Verstärkung brauchen. Je mehr Helfer, umso weniger oft kommt man dran“, betont die Obfrau. Der Zeitaufwand beträgt maximal 45 Minuten morgens vor Schulbeginn. Neue Helfer können jederzeit in den Dienstplan integriert werden. Interessierte wenden sich an Inge Niederer 0650/4208292.



Blumenpflege in Laubenbachmühle

Seit dem Landesausstellungsjahr 2015 in Frankenfels bereichert ein Mühlenrad in Laubenbachmühle das ehemalige Landesausstellungsareal. Besonders die Sitzfläche vor dem Mühlenrad wird von den Gästen bevorzugt. Grund dafür ist bestimmt die Bepflanzung und Blumengestaltung für die sich die „Heinzelfrauen“ Andrea Schagerl und Renate Teubenbacher verantwortlich zeigen. Auch für die Pflege und genug Wasser für die Pflanzen sorgen die beiden Damen dankenswerterweise freiwillig. Zusätzlich befinden sich am Geländer der Nattersbrücke –

Zufahrt zum alten Bahnhof – beidseitig gepflegte Blumen. Ein großes Danke im

Namen aller Gäste und Genießer für euren freiwilligen Einsatz.



Freibadsaison war voller Erfolg

Die neugestaltete und generalsanierte Freibadanlage hat im heurigen Jahrhundertsommer ihre Bewährungsprobe mehr als bestanden. Das Badeteam mit Bademeister Werner Swatek und den Buffetdamen Anita und Katja Schagerl an der Spitze, freuten sich über einen großen Besucherzustrom zur Anlage. Vor allem die Bädertechnik stand mit über 60 Badetagen vor einer großen Herausforderung. Um den Bestimmungen des Bäderhygienegesetzes zu entsprechen, musste die Sanierung der Filterpumpen, Frequenzumformer für Gebläse, Durchflussmessgeräte, Chlorungsanlage, Chlorraum, Solaranlage, Wärmetauscher u.v.m. vorgenommen werden. Das Badeangebot wurde mit vier Terminen zum Abendbaden an den Freitagen im Juli, einem Schwimmwettbewerb und Beachvolleyballturnier erweitert. Das Angebot

der NÖ-Card wird immer mehr nachgefragt. Die Gäste aus NÖ, Wien, aber auch aus anderen Bundesländern und dem benachbarten Ausland, schätzen besonders den niedrigen Lärmpegel, der (Originalton eines Gastes aus Wien): „...in einem

sehr angenehmen Maß ist.“ Und weiter: „Die Lage des Freibades neben Mariazellerbahn, neben Kinderspielplatz, mit der Naturkulisse von Falkensteinmauer und Frankenfelsberg sorgen für ein besonderes Badeambiente.“



Zithervirtuosin konzertiert auf Weißenburg

Ein besonderes Highlight im Kulturkalender stellen alljährlich die „Weißenburger Burggespräche“ im Spätsommer dar. Mit einem besonderen musikalischen Zuckerl hatten die Organisatoren, die Burgbesitzer Dr. Stefan und Elfriede Zapotocky, DI Georg und DI Martina Steiger sowie die Marktgemeinde Franken-

fels mit Bgm. Franz Größbacher und dem Mastermind der Gespräche Dr. Bernhard Gamsjäger aufzuwarten. Die Zithervirtuosinnen Barbara Laister-Ebner und Monika Kutter brachten Zithermusik vom Feinsten. Von Barocker-Bachmusik bis Karl Hodina reichte die Palette. Großen Beifall gab es für „Geschichten

aus dem Wienerwald“, welches Laister-Ebner beim Neujahrskonzert 2018 mit den Wiener-Philharmonikern mit Riesenerfolg aufführte. Das Brassensembel „Die Rotgipfler“ aus Perchtoldsdorf präsentierte sich als ganz große Könnern ihres Genres, der Blechmusik. Dazu gab es Riesenapplaus von den Altbürgermeistern Ernst Langthaler (Frankenfels), Karl Egger (Rabenstein), vom Raikaufsichtsvorsitzenden Harald Wehrberger, Chorleiterin SR Johanna Umgeher, Mag. Erwin Gansch, Trachtenvereinsobfrau Christine Leeb, Anton Stöckl u.v.a. Pfarrer Alois Brunner zelebrierte im einmaligen Ambiente der 800 Jahre alten Burganlage die Abendmesse. Burgherr Dr. Stefan Zapotocky selbst begleitete an der Orgel.



Entsorgung von Silofolien am Samstag, 13.10.2018

Die Folien müssen unbedingt sauber sein, d.h. frei von Schnüren und Netzen. Sie dürfen keine Verunreinigungen, wie Erde, Futtermittel, etc. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

Netze werden über den Restmüll entsorgt!

Anlieferungen, die nicht den Übernahmbedingungen entsprechen, werden nicht entgegengenommen!

Die Übernahme erfolgt am
Samstag, 13. Oktober 2018 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) bei der Kläranlage.

Übernahmegebühr: € 6.- pro/m³

Die Kubatur wird bei der Übernahme festgestellt. Keinesfalls dürfen Silofolien über den gelben Sack entsorgt werden.



Projekte der Wildbach- und Lawinverbauung

In den Sommermonaten wurden einige Projekte der Wildbach- und Lawinverbauung im Zuge des Betreuungsdienstes umgesetzt. Die Arbeiten sind aufgrund fischökologischer Vorgaben nur im Zeitfenster der Sommermonate möglich. Die Schäden betreffen die Flüsse Natters, Fischbach und Schrambach und gehen auf die letzten Hochwasserereignisse zurück. Im Bereich Fischbachgraben-Markenschlagrotte wurden die tiefen Uferanrisse bei der starken Bachkrümmung Markenschlagrotte 19 mit einer Grobsteinschlichtung saniert und eine Gerinneentlastung flussaufwärts angelegt. Der Leiter der Wildbach- und Lawinverbauung NÖ-West, DI Eduard Kotzmaier, Bautechniker Johannes Daxböck und Bürgermeister Franz Größbacher besichtigten mit den Grundeigentümern Dorninger und Schuster (im Bild Christine Schuster mit Tochter Aurelia) die Baustelle.



Der Heimat und Trachtenverein berichtet:

Erwachsenenausflug 2018

Mit der Fa. Humpelstetter ging es für die Mitglieder des Heimat- und Trachtenverein zum Almrauschblütenfest auf die Reiteralm. Bei einer Wanderung zum Spiegelsee konnte man das herrliche Panorama genießen. Beim gemütlichen Beisammensein mit volkstümlicher Musik und Plattlereinlagen der steirischen Schuhplattler auf der Eiskarhütte ließ man den Tag ausklingen.



Übernachtungsparty

Zwei tolle Tage verbrachten die Kinder vom Heimat- und Trachtenverein Frankenfels mit ihrer Leiterin Christine Leb, Patricia Fahrngruber und Marina Eigersreiter. Es gab jede Menge Spiele und viele Preise beim Boccia-Bewerb zu gewinnen. Am Lagerfeuer konnten sie Steckerlbrot und Würstchen grillen. Die Luftaufnahme zeigt die strahlenden Kinderaugen und ließ diese Tage zu einem unvergesslichen Abenteuer werden.



Kinderausflug

Action gab es für die Kinder des Heimat- und Trachtenvereines bei ihrem Ausflug in den Familypark nach St. Margareten

ins Burgenland. In einer märchenhaften Welt voller Spaß und Abenteuer konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben und die Vielzahl an Fahrgelegenheiten bot für jede Altersgruppe etwas.



Trachtenmusikverein in neuer Tracht

Anlässlich des Feuerwehrfestes präsentierten die Musikerinnen und Musiker des Trachtenmusikvereines die neue Tracht. Obmann Johann Tröstl bedankte sich in seinem Statement herzlichst für die großartigen Spenden der Bevölke-

rung. Glückwünsche und Dankesworte fanden auch die Sponsoren Marktgemeinde Frankenfels (Bgm. Franz Größbacher, Vizebgm. Heinz Putzenlechner, GGR Alfred Hollaus, GR Gottfried Rasch) und für die Raiba-Region Mittlere

Mostviertel Franz Schnabel. Kapellmeister Sepp Fahrngruber präsentierte mit dem TMV ein schwungvolles mitreissendes Frühschoppen durch welches Leopold Wutzl als Conferencier führte.





Fahrzeugsegnung



In der Pfarre Frankenfels wurde der Christophorus-Sonntag (auf Grund des Kirtags am 22. Juli) vorverlegt und nach der Hl. Messe fand am Wochenende eine Fahrzeugsegnung im Marktbereich statt. Pfarrer Alois Brunner segnete im Anschluss an die Messfeier alle Fahrzeuge, die im Bereich Pfarrer Stangl-Platz, Brachinger-Parkplatz, obere und untere Siedlungsstrasse sowie bei der Leichenhalle abgestellt waren. Gleichzeitig wurden auch Christophorus-Plaketten angeboten.

Kräuterweihe

Der alte christliche Brauch der Kräuterweihe wird in Frankenfels aufrechterhalten: Die Bäuerinnen kamen mit kleinen bunten Sträußchen in die Kirche, um gemeinsam die heilige Messe zu feiern.

Die Kräuter wurden von Pater Elizeo geweiht. Gesammelt wurden Schafgarbe, Lavendel, Minze, Dost, Salbei und Thymian – alles, was auf Wiesen und im Garten wächst. Musikalisch umrahmt

wurde die Festmesse vom Musikverein Ötscherland. Die mit viel Liebe von den Bäuerinnen zu Sträußen gebundenen Kräuter wurden nach der Weihe an die Kirchenbesucher verteilt.

Gedenkfeier des Musikverein Ötscherland

Die vom Musikverein Ötscherland musikalisch umrahmte „Gedenkfeier 70 Jahre - Attentat auf dem Josefsberg“ mit 2 Toten und 14 Schwerverletzten fand nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Frankenfels, zelebriert von Pater Elizeo, im örtlichen Gasthaus Lichtensteg statt.

Nach einer Dokumentation der Ereignisse von Dr. Bernhard Gamsjäger, dem Film „Zeitzeugen“ von Herwig Niederer, den Grußworten der Bürgermeister Alfred Hinterecker (Mitterbach) und Franz Größbacher (Frankenfels), der ökumeni-

schen Segensfeier von Pfarrer Christian Leu und Wortgottesdienstleiterin Helga Wegerer fand das Gedenken mit einem Konzert einen würdigen Abschluss.



Der Heimal- und Trachtenverein
Frankenfels
spielt, tanzt und singt
lädt ein zu

Ein gemütlicher Abend
mit Tanz und Volksmusik
Am Donnerstag, den 25. Oktober 2018
im H&G Lebz Beginn: 19:30 Uhr

Mitwirkende:
Bründler Spitzbäum
Chor „Sing vor“
De Spätzünder
Zithergruppe
Mundartgedichte
Heimal- und Trachtenverein Frankenfels
mit Volkstanz, Schuhplatteln und der Kindergruppe

Durch das Programm führt Josef Heigl

freier Eintritt
freiwillige Spenden erheben

Der Heimal- und Trachtenverein Frankenfels
freut sich auf Ihren Besuch

820 Frankenfels, Österreich 436 12303634



küchen für feinschmecker!

Qualität Natürlich
aus Meisterhand.

K

möbel

christian karner

3213 frankenfels
hofstadtgegend 38

tel. 02725 / 288 • fax dw 4

www.tischlerei-karner.com

Jugendbar „Escalera“ eröffnet

Bis auf den letzten Platz war das Lokal gefüllt, als die Chefin der Tenne-Frankenfels Anita Schagerl und ihre Tochter Katja Schagerl zur Eröffnung des Jugendlokales „Escalera“ luden. Unter den vielen Gästen auch eine Abordnung der Gemeinde und der Wirtschaft: Bürgermeister Franz Größbacher und Wirtschaftsobfrau Elisabeth Wieland-Widder überbrachten Blumen Grüße. Sie wurden begleitet von Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner, Jugendgemeinderat Christof Eigelsreiter und den Gemeindevertretern Daniela Mitterer, Norbert Kapeller, Gottfried Rasch und Alfred Hollaus. Gleich drei Dirndlköniginnen, die amtierende Melanie Pfeffer, und die beiden ehemaligen Hoheiten Julia Kollermann und Daniela Mitterer stellten sich für Glückwünsche ein. Die Chefin Anita Schagerl klärte die neugierigen Gäste auf, was es mit dem Namen „Escalera“ auf sich hat: „Escalera ist die spanische Übersetzung für das deutsche Wort Treppe. Passend in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bahnhof mit der Himmelstreppe und der Treppe, die ins Lokal führt.“



Einladung zur GESCHÄFTSERÖFFNUNG

Beauty & Vitalität

Am 20. Oktober 2018
Von 15:00 bis 19:00 Uhr

Markt 123/4
3213
Frankenfels

Gerne sind auch Freunde,
Familie und Bekannte
willkommen!

Wir freuen uns auf Ihr
Kommen!
Clemens Veit &
Barbara Zeuner

Das erwartet Sie ...

- Vorstellung unseres Geschäftskonzepts
- Jede volle Stunde ein Vortrag zum Thema: „Darmgesundheit“
- Tolle Produktsätze
- Produkt-Verlosung
- Beratung zu Ihren Beauty- und Gesundheitsfragen

Wir stehen für: gesund und schön - von innen und außen



Goldener Herbst mit der Mariazellerbahn

Mit der **modernen Himmelstreppe** täglich zu den schönsten Wander- und Ausflugszielen in der Region anreisen und atemberaubende Ausblicke genießen. Kombinieren Sie einen **Rad-Ausflug** mit der Mariazellerbahn zum Traisental- oder Pielachtalradweg oder zum Naturpark Ötztal-Tormäuer mit unseren **Wanderzügen**.

Panoramawagen 1. Klasse mit Cateringservice:
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bis 28. Oktober sowie im Advent. Köstliche Frühstücksvariationen und Desserts direkt am Platz serviert.

Abfahrt ab Frankenfels: 9:41 Uhr
Tipp: Kulinarischer Genusszug mit Haubenkoch Werner Punz am 13. Oktober!

Mit der Mariazellerbahn zum Pielachtaler Dirndlkirtag:
Komfortable An- und Rückreise vom Dirndlkirtag nach Ober-Grafendorf am 29. und 30. September. Wir führen **Sonderzüge** für Sie, auch in den Abendstunden. Das **Kombiticket** inkludiert die Bahnfahrt sowie den Kirtageintritt. Gewinnspiel mit tollen Preisen für alle Zugreisenden am NÖVOG Stand!

Preis pro Person
Himmelstreppe
Frankenfels
bis Mariazell
einfach: **€ 10,30**

Frankenfels
bis Mariazell
H+R: **€ 20,10**

Ermäßigungen:
VorteilsCard, NO Familienpass, TOP-Jugendticket, Wilde-Wunder-Card, etc.

Tipp
Fahrrad-Reservierung
vorab im NÖVOG
Infocenter empfohlen!

Die Himmelstreppe
MARIAZELLERBAHN



Reisepassantrag

Die Reisepassanträge werden – so wie bisher – am Gemeindeamt in Kirchberg/Pielach an jedem Donnerstag in der Zeit von 13.30 bis 17.00 Uhr entgegengenommen.

Mitzubringen sind:

Alter Reisepass, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde, Fotos (können auch bei der Antragstellung angefertigt werden).

Die Gemeinden des Pielachtales haben diese Vorgangsweise gewählt, da ansonsten die BH-Außenstelle Kirchberg/Piel. geschlossen worden wäre.

Neues Bürgerbüro und neue Mitarbeiterin

In den Sommermonaten wurden die ehemaligen Posträumlichkeiten in ein modernes Bürgerbüro umgestaltet. Am 3. September wurde Daniela Mitterer von ihren Kolleginnen und Kollegen am Gemeindeamt als neue Mitarbeiterin herzlichst begrüßt. Kollegin Daniela konnte in den Gemeinden Schwarzenbach/Piel. und St. Anton schon viel Erfahrungen in der Gemeindeverwaltung sammeln. Beim Amt der NÖ Landesregierung hat sie die Gemeindebedienstetenprüfung mit Erfolg abgelegt. Zu Beginn des kommenden Jahres wird sie sich der Ausbildung für Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband zuwenden. Das Team der Marktgemeinde freut sich auf die gute Zusammenarbeit.



Gäste aus Oggersheim zu Besuch in Frankenfels

Anlässlich der Partnerfahrt in das Pielachtal besuchten unsere Gäste aus Oggersheim auch die Marktgemeinde Frankenfels. Die Fahrt erfolgte mit der

Mariazellerbahn bis nach Laubenbachmühle.

Danach gab es eine Besichtigung am

Bahnhof und im Betriebszentrum der NÖVOG. Zu Mittag kehrte man bei herrlichem Ausflugs Wetter auf der Alm Eibeck ein.



T-Shirts für Taferlklassler

Der Elternverein Frankenfels gestaltete auch heuer wieder tolle T-Shirts für die ersten Klassen der Volksschule Frankenfels.

Jeder Schulanfänger/in erhielt ein selbst-gestaltetes Shirt mit seinem Namen. Wie auch in den vergangenen Jahren freuten sich die Kinder sehr darüber. Danke an die engagierten Damen des Elternvereines.



Ausflug nach Gut Friedstein



Am Dienstag, den 18. Sept. 2018, machten die 1. Klassen der Volksschule Frankenfels einen Ausflug zum Tier - Gnadenhof Gut Friedstein.

Nach einer Führung durch den Hof und vielen interessanten Lebensgeschichten zu den Tieren, gab es eine kleine Stärkung für den Fußmarsch am Radweg nach Kirchberg an der Pielach. Dort konnten die Kinder noch den Spielplatz und die Seilbahn genießen.

Der Weg der Schulmilch

Im Rahmen des Wandertages am 20.9.2018 besichtigten die 33 Kinder der zweiten Klassen der Volksschule Frankenfels mit den Pädagoginnen Heinrike Strasser und Bianca Baldreich die Produktionsstätte der Schulmilch.

Sehr interessiert folgten die Kinder den Erklärungen. Ein Höhepunkt war der Verzehr der selbst geschüttelten Butter auf frischem Brot. Der Kakao und die Milch schmeckten besonders lecker. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Größbacher.



Besuch bei Roboter „Pepper“

Die Digitalisierung ist aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken.

Der sogenannte DIGI-Bus machte kürzlich in Frankenfels Station. Die Schüler der 3. und 4. Klassen konnten sich informieren, wie sich die digitale Welt in den kommenden Jahrzehnten verändern wird.

Ein virtueller Rundflug über die Wachau mit der VR-Brille und der Roboter „Pepper“ gefiel den Kindern natürlich besonders gut!





Taferlklassler 1a



Dominik Doppler, Jannik Hochreiter, Fabian Kalteis, Justin Singer, Nico Stiefsohn, Jonas Trimmel, Sissi Deuretzbacher, Johanna Fuxsteiner, Alexandra Heigl, Miriam Karner, Abeer Labbad, Benita Porkari, Laura Tuder, Magdalena Tuder, Olivia Tuder, Fabienne Wutzl, Hannah Wutzl. Klassenlehrerin SR Ilse Kalman-Pfeiffer (re.)

Taferlklassler 1b



Daniel Doppler, Pascal Eigner, Luca Eigner, Tobias Aigelsreiter, Lukas Hösl, Jannik Schindlegger, Tobias Glinz, Marcel Schagerl, Luca Furtner, Laureen Hochreiter, Stella-Sophie Fuxsteiner, Sanja Streimelweger, Theresa Rasch, Elisa Fahrngruber, Marleen Mühlbacher, Katharina Schöner, Leonie Schallhas. Klassenlehrerin Denise Kollermann (re.), Stützkraft Carina Doppler (li.).

NMS-Schüler machten Österreich-Rundflug: Allerdings nur mit der VR-Brille im Digi-Bus

War das ein „Hallo“ für die Mädchen und Buben der NMS als sich der „Digi-bus“ von NOE Regional hinter dem Schulhaus am Badparkplatz einparkte.

Jede Klasse durfte für eine Unterrichtsstunde zum Bus und die acht spannenden Stationen über die digitale Zukunft durchspielen und erleben.

Roboter "Pepper" ist keine Zukunftsvision, denn in Japan ist Sie/Er schon ein unentbehrlicher Helfer in Altersheimen und Krankenhäusern.

Unsere Schüler erfuhren, wie man im "Smart Home" der Zukunft die gesam-

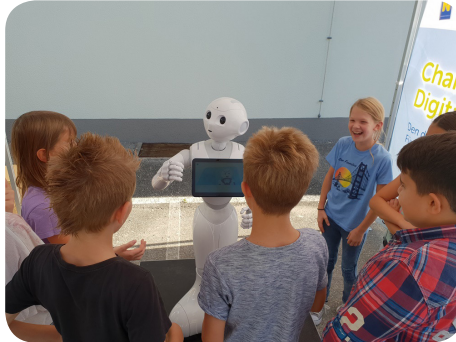
te Haustechnik (Heizung, Licht, Jalousien, Elektronikgeräte, etc.) über das Smartphone steuert, egal wo man sich gerade aufhält - daheim oder auswärts.

Am 3D-Drucker entstehen nicht nur kleine Mitbringsel, sondern ganze Häuser und Brücken oder Beinprothesen, oder wenn man so will auch die Teigwaren fürs Mittagessen.

Begeistert waren die Kinder von der Augmented Reality (AR = visuell verbesserte Wirklichkeit), wo man mit einem Kamera-Klick auf ein Foto das Fotomotiv zum Leben, Bewegen und Sprechen erwecken kann. Mit der VR-



Brille schließlich gingen die Kinder auf einen Österreich-Rundflug, eine Wanderung am Schneeberg oder am Stausee Ottenstein. Wooo, unglaubliche Bilder!



Beim "Digi-Quiz" waren die Kinder weltmeisterlich: Die als schwierig anmutenden Fragen über digitale Kenntnisse lösten sie mit links. Das waren wertvolle Schulstunden im Digi-bus: Die Schulgemeinde Frankenfels und die NMS Frankenfels reagieren auf die digitalen Entwicklungen mit dem Ankauf eines 3D-Druckers, einer VR-Brille und einer AR-Kamera.

Einladung zu einer „Gedenkfeier für 14 ermordete KZ-Häftlinge“ am Sonntag, 28. Oktober nach der Hl. Messe, in der Pfarrkirche und anschl. am Friedhof

Mit einer Gedenkfeier in der Kirche bzw. am Friedhof erinnern die Marktgemeinde Frankenfels, die Pfarre Frankenfels und die Neue Mittelschule **am Sonntag, 28. Oktober, im Anschluss an die 9 Uhr Messe** 14 ermordeten Häftlingen des KZ Mauthausen vom 4. April 1945.

In den letzten Kriegswochen 1945, als die „Rote Armee“ immer näher rückte, verlegten die „Nazis“ ihre Häftlinge von der KZ-Außenstelle in der Seegrotte in Hinterbrühl zurück ins KZ Floridsdorf bzw. ins KZ Mauthausen. In Hinterbrühl waren bis zu 3.500 Häftlinge zwangsweise mit dem Bau der letzten „Geheimwaffen“ der Nazis – dem Düsenjäger Henkel He 162 und der Rakete V2 – eingesetzt.

Ab 1. April 1945 wurden 1.884 KZ-Häftlinge zu Fuß ins KZ Mauthausen überstellt. Lediglich 1.624 kamen dort auch an. Einer dieser berüchtigten „Todesmärsche“ vom KZ Hinterbrühl zurück ins KZ Mauthausen ging über das Triestingtal und Gölsental nach Lilienfeld und von dort herüber ins Pielachtal nach Kirchberg. Die Etappe von Kirchberg nach Scheibbs führte am 4. April 1945 auch durch Frankenfelder Gemeindegebiet. An diesem Tag verloren allein 14 unschuldige Häftlinge durch die Hand der SS ihr Leben. Ihre Leichen wurde ein Jahr später exhumiert und am Friedhof in Frankenfels in einem anonymen Massengrab beigesetzt.

Die Marktgemeinde Frankenfels, die Pfarre Frankenfels und die Neue Mittelschule Frankenfels erinnern am Sonntag, 28. Oktober, nach der Messe der unschuldigen Opfer vom 4. April 1945 mit einem Gedenkstein, der am Friedhof gesetzt wird. Die 14 Ermordeten waren ausschließlich Männer zwischen 20 und 40 Jahren, die aus Polen, der ehemaligen Sowjetunion und Italien stammten und im KZ Mauthausen bzw. im KZ Hinterbrühl Zwangsarbeit leisten mussten. Unser Historiker Dr. Bernhard Gamsjäger wird dazu einen kurzen Rückblick auf die damaligen Ereignisse geben.

Wir laden die Ortsbevölkerung herzlich zu diesem geschichtlichen Gedenken ein.



zugestellt durch Post.at

VAG KRAMPUS-SHOW

MITTWOCH,
5. DEZEMBER 2018
BEIM VAG-LEB PARKPLATZ
IN FRANKENFELS
BEGINN: 18.00 UHR

D'SCHRAMBÄCKA
STOIN TEIFEN
KOGL-TEUFELN

VERANSTALTER:
ALFRED LEB & DORIAN FAHRNGRUBER

www.VAG-Leb.at
... der Spezialist für
Geburtsstagsfeiern!

HÖSL
FRANKENFELS
Drolanewerger
HolzProfi
Schneid- & Biegetechnik

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

ZIVILSCHUTZ
NIEDERÖSTERREICH

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 sec.	
WARNUNG	3 min. gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 6. Oktober nur Probealarm!	
ALARM	1 min. auf- und abschwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 6. Oktober nur Probealarm!	
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 6. Oktober nur Probealarm!	

www.noetzsv.at

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

BÜROTECHNIK SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

SAMARITERBUND FRANKENFELS

AMBULANZDIENST BEIM MTB- DIRNDLTALRACE

Beim "Dirndltalrace" Mountainbike-Marathon in Frankenfels war der ASBÖ Frankenfels (gemeinsam mit den Kollegen aus Rabenstein) für den Ambulanzdienst verantwortlich.

Primäres Ziel war es, die Sicherheit sowie medizinische Versorgung der Teilnehmer/innen und des Publikums zu gewährleisten. Hier Impressionen davon:



ASBÖ als Ferienbeschäftigung

Im August waren 22 junge Menschen auf der Frankenfelder ASBÖ-Dienststelle zu Gast. Denn die örtliche Rettung fungierte als erste Station beim "Ferienprogramm für Kinder" der Gemeinde, welches den Kleinen eine sinnvolle Gestaltung der Sommerferien ermöglichen sollte. Absolviert wurde ein abwechslungsreiches Programm, bei der auch so manches Equipment selbst ausprobiert werden konnte.



BLUTSPENDEN in Frankenfels

Am **23. Oktober 2018** gibt es wieder die Möglichkeit, in Frankenfels an der Blutspendeaktion der Blutbank St.Pölten teilzunehmen. Location ist diesmal das **VAG Leb**, von **16:30 bis 19:30 Uhr** kann Blut gespendet werden. Bitte (Lichtbild-)Ausweis nicht vergessen.

Jubiläumsabzeichen in Gold

Der ASBÖ Frankenfels/Schwarzenbach bedankt sich bei Herrn **Helmut Sturmlechner** für die **40-jährige Mitgliedschaft**. Stellvertretend wurde von ASBÖ-Sani Mario Muhr die Auszeichnung "Jubiläumsabzeichen in Gold" an das treue Mitglied überreicht.



Feuerwehrfest war ein toller Erfolg



Am letzten Ferienwochenende, fand im VAZ Grassermühle wieder das traditionelle Feuerwehrfest der FF Frankenfels statt. Ein abwechslungsreiches Programm, gute Musik und viele Besucher, machten das Fest - trotz Regenwetter am Samstag - wieder zu einem Highlight im Veranstaltungskalender.

Den Beginn machte das Frankenfelder Cup-Radrennen am Samstag, bei dem über 50 Teilnehmer die Strecke in den Fischbachgraben meisterten. Nach der Siegerehrung des Radrennens wurden die jungen Feuerwehrmitglieder Elisa Wutzl, Florian Gansch, Kilian Karner, Marc Vorderbrunner und Roland Wurzenberger offiziell von der Feuerwehrjugend

in den Aktivstand überstellt und durften ihren Einsatzhelm in Empfang nehmen. Kommandant Thomas Wutzl konnte bereits am Samstag eine große Anzahl an Ehrengästen begrüßen. Neben vielen Feuerwehrkameraden aus der Umgebung waren auch zahlreiche Gemeinderäte, Vereinsobmänner sowie Gäste aus der Partnergemeinde Hollstadt gekommen. Ab 21.00 Uhr sorgten dann die "Innkreis Buam" im Festzelt für Stimmung. In der Blaulichtdisco wurde zur Musik der "SoundControllers" gefeiert. Auch in der Vinothek, der Florianibar oder der Seidlbar unterhielten sich die Gäste prächtig. Das Küchenteam sorgte wieder mit knusprigen Brathendl und sonstigen Schmankerln für Gaumenfreuden. Der Sonntag begann mit der hl. Messe im Festzelt, welche von Pfarrer Alois Brunner zelebriert und von einer Gruppe des Trachtenmusikvereines Frankenfels musikalisch umrahmt wurde. Anschließend stellte der Trachtenmusikverein Frankenfels seine tollen neuen Trachten vor.

Bei der Verlosung gab es wieder viele Preise zu gewinnen. Über den Hauptpreis, eine großen Flachbildfernseher, gespendet von der Fa. Erdarbeiten Gerald Hofegger freuten sich Armin Gamsjäger mit Opa Franz.

Der Reinerlös des Festes dient der Finanzierung des Feuerwehrbetriebs.



Abschied Ehrenlöschmeister Heinrich Karner

Am 12. August 2018 wurde unser treuer Feuerwehrkamerad Heinrich Karner im 87 Lebensjahr von Gott abberufen. Zahlreiche Kameraden begleiteten Heinrich am 16. August auf seinem letzten Weg. Heinrich Karner wird uns immer als lieber humorvoller Kamerad in Erinnerung bleiben, der stets gut gelaunt und mit einer besonders herzlichen Art durchs Leben ging.



Einsatztätigkeit

Am 10.08.2018 um 21:23 Uhr wurden die Feuerwehren Frankenfels, Weißenburg und Kirchberg/Piel. zu einem schweren Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf die Landesstraße 102 alarmiert. Ein junger Fahrzeuglenker konnte mit schweren Verletzungen unter Einsatz der lebenswichtigen hydraulischen Rettungsgeräte aus seinem Fahrzeug befreit und dem Notarztteam übergeben werden. Besonders hervorzuheben war die sehr gute Zusammenarbeit der eingesetzten Kräfte von Feuerwehr, ASBÖ Frankenfels, Dr. Brachinger und dem Team des Notarzteinsatzfahrzeuges Scheibbs. Glücklicherweise befindet sich der junge Frankenfelder wieder auf dem Weg der Besserung.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die FF Frankenfels in den letzten

14 Monaten vier Menschen mit hydraulischen Rettungsgeräten aus Unfallwracks befreien musste.



Neben einigen Fahrzeugbergungen waren in den heißen Sommermonaten zahlreiche Wassertransporte und Insekteneinsätze zu verzeichnen. Zuletzt standen auch 6 Mann als Sicherungsposten beim Dirndltalrace Radrennen im Einsatz.

Da war noch....

- Kamerad Johann Burmetler feierte seinen 80'sten Geburtstag.
- Teilnahme von zwei Löschgruppen am Nasslöschbewerb in Kirchberg/Pielach.
- Absolvierte Gruppenkommandantenausbildung durch Julian Bauer, Michael Fahrngruber und Nicole Häusler
- Daniel Novosad stärkt seit September die Reihen der Aktivmannschaft.
- Besuch der Rettermesse in Wels
- Teilnahme an der Bereitschaftsübung der 17. Katastrophenhilfsdienstbereitschaft der NÖ Feuerwehren in St.Pölten und der UA Übung in Weißenburg
- uvm.

Feuerwehrausflug zum Haubiversum, zur Erlaufschlucht und zum Heurigen

Am 8. September 2018 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg einen Kameradschafts-Ausflug. Die Reise führte nach Petzenkirchen ins Haubiversum, nach Purgstall an der Erlauf in die Erlaufschlucht und der Abschluss war beim Heurigen Wurzenberger.

Reiseleiter waren wieder Maria Weissenbacher und Robert Weissenbacher. Feuerwehrausflüge werden durchgeführt, um die Kameradschaft zu fördern.



Feuerwehrwettkämpfe

Heuer waren wir auf vier Feuerwehrwettkämpfen, nämlich bei den Abschnittsfeuerwehrwettkämpfen in St. Pölten-Raasdorf, beim Landesfeuerwehrbewerb in Gastern (Bezirk Waidhofen an der Thaya) und bei den Nasslöschbewerben in Kirchberg an der Pielach sowie bei unseren Nachbarn in St. Gotthard (Texingtal, Bezirk Melk). Die Nasslöschbewerbe werden in Anlehnung der traditionellen Feuerwehrleistungsbewerbe durchgeführt. Sie sind besonders Praxis-

bezogen, da hier nicht nur die Schnelligkeit, sondern insbesondere auch die praktische Arbeit mit den wasserführenden Armaturen ausschlaggebend ist. Wir konnten bei allen Veranstaltungen das Bewerbungsziel schaffen. Unser jüngstes Mitglied, Manuel Prammer, konnte erstmalig das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erreichen. Für die Ausbildung ist Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Christoph Prammer zuständig.



Unterabschnittsübung in Weißenburg



Am 14. September 2018 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg eine Unterabschnittsübung in der Tiefgrabenrotte. Übungsannahme waren zwei vermisste Wanderer, die ausfindig gemacht werden sollten und die im Anschluss sicher gerettet wurden. Es wurde

im Besonderen die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren Kirchberg an der Pielach, Loich, Schwarzenbach an der Pielach, Frankenfels und Weißenburg geübt. So wurden Mitglieder der Feuerwehren ausgetauscht. Es kamen erfahrene Funker in unsere Einsatzlei-

tung und im Gegenzug unterstützten ortskundige unserer Feuerwehr die anderen Besatzungsmitgliedern bei der Orientierung im unwegsamen Gelände. Großes Lob gab es von den Teilnehmern der Ortsstelle der Bergrettung Kirchberg die uns schon bei der Planung unterstützten und die uns bei der Übungsbesprechung einige wertvolle Hinweise gaben. Ein besonderer Dank gilt den Grundbesitzern Prammer, Goebel und Karner, die uns erlaubten auf den Wegen und im Wald zu üben. Insgesamt waren etwa 65 Personen eingesetzt.

Brandverdacht auf der Burg Weißenburg

Am 11. August 2018 wurden Mitarbeiter der NÖVOG auf einen möglichen Brand aufgrund von überdurchschnittlicher Rauchentwicklung in der Gegend der Weißenburg aufmerksam. Wir rückten

daher aus, um gegebenenfalls den Brand zu bekämpfen. Es stellte sich aber heraus, dass es jedoch kein gefährlicher Wald- oder Wohnungsbrand auf der Burg oder dem umliegenden Wald war.



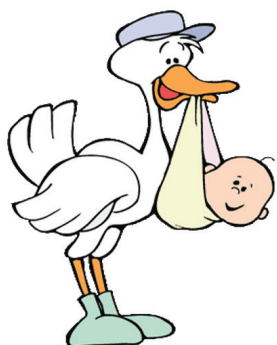


Quelle: Babygalerie.at

Willkommen in unserer Gemeinde ...

Lea Karin Buder
29. Juni

Noah Digruber
05. Juli



Cristiana-Iona Buta
11. September



Pia Deuretzbacher
02. Juli



Nora Pletzer
22. Juli



Bernhard Käfer
28. August



Matilda Stadler
09. September

Das Ja-Wort gaben sich ...



... **Andreas und Natascha**
Wurzenberger am 14. Juli 2018



... **Martin Mondl und**
Michaela Mondl-Karner am 14. Juli

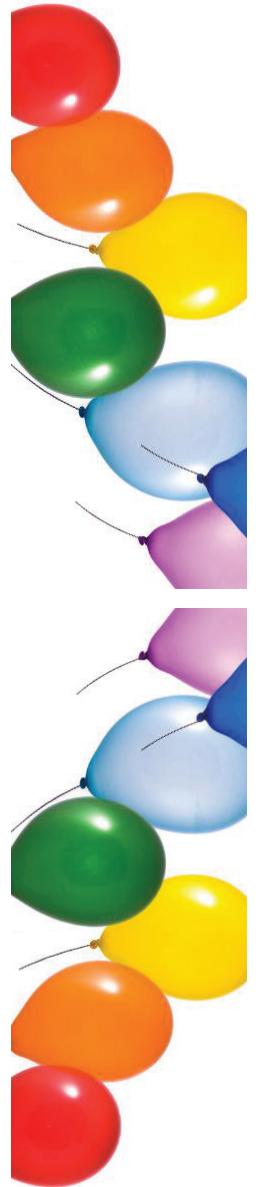


... **Josef Kalteis und Katharina**
Kalteis-Nabinger am 25. August



... zum Geburtstag!

Wolfgang	Frasl	60	Fischbachmühlrotte	14/3
Herta	Mayerhofer	60	Lehengegend	26
Hermine	Fuxsteiner	65	Hofstadtgegend	51/1
Karl	Rauchberger	60	Markt	114
Leopold	Rauchberger	65	Grasserrotte	19
Gerhard	Wurzenberger	50	Übergangrotte	23
Leopoldine	Gnadenberger	80	Pielachleitengegend	4
Johann	Burmetler	80	Rosenbühelrotte	31/1
Josefine	Grubner	60	Falkensteinrotte	10
Josefa	Karner	60	Tiefgrabenrotte	27
Claudia	Langthaler	50	Markt	17/2
Ilse	Schagerl	65	Markt	11
Franz	Danek	90	Weißenburggegend	22
Ida	Müller	75	Markenschlagrotte	1/1
Maria	Niederer	65	Falkensteinrotte	2
Kurt	Pfeffer	50	Übergangrotte	9
Johanna	Pichler	90	Laubenbachgegend	32
Leopoldine	Stadlberger-Gansch	96	Grasserrotte	5
Maria	Bernold	60	Tiefgrabenrotte	32/1
Barbara	Karner	75	Lehengegend	23/1
Hildegard	Kessler	85	Laubenbachgegend	28
Christine	Grasmann	85	Hofstadtgegend	35/2
Fritz	Hochauer	65	Hofstadtgegend	55
Theresia	Holzer	65	Hofstadtgegend	52
Ingeborg	Schweighofer	65	Markt	74/1
Theresia	Fahrngruber	80	Rosenbühelrotte	28
Hermann	Riedl	75	Übergangrotte	12
Johann	Gansch	65	Hofstadtgegend	61
Aloisia	Gansch	80	Lehengegend	20
Leopoldine	Grasmann	85	Markt	57
Brigitta	Niederer	65	Rosenbühelrotte	45/1
Franz	Hochreiter	60	Lehengegend	25/1
Anton	Brachinger	70	Markt	28



Das Ja-Wort gaben sich ...



... Stefan Bichler und Claudia Bichler-Hösl
am 21. Juli



... Ronald und Verena Riegler
am 18. August



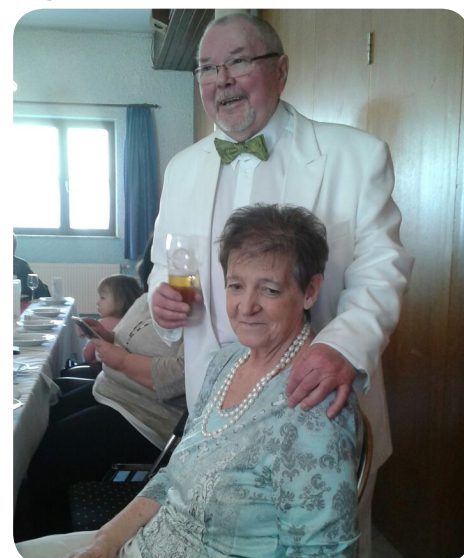
Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum!



... Rupert und Lepoldine Krickl
Goldene Hochzeit am 19. Februar



... Alois und Maria Fahrngruber
Goldene Hochzeit am 24. Februar



... Hans-Peter und Silvia Simbrunner
Goldene Hochzeit am 23. März



... Erich und Angela Scharner
Goldene Hochzeit am 20. September



... Anton und Maria Rauchberger
Diamantene Hochzeit am 25. Jänner



... Hermann und Hildegard Kessler
Diamantene Hochzeit am 7. April



... Josef und Leopoldine Mitterer
Diamantene Hochzeit am 13. Juni



... Franz und Hildegard Karner
Diamantene Hochz. am 15. November



... Josef und Rosina Plank
Steinerne Hochzeit am 24. April



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Die Marktgemeinde Frankenfels lud die 80er und 90er-Jubilarer des 3. Quartals 2018 ins VAG-Leb zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier ein. Der Gemeinde schlossen sich auch die Pfarre, Bauernbund und Seniorenbund an.

Wir gratulieren...
... zum 90. Geburtstag:
Franz Danek am 29. Juli
Johanna Pichler am 18. August

... zum 80. Geburtstag:
Leopoldine Gnadenberger am 15. Juli
Johann Burmetler am 17. Juli
Theresia Fahrngruber am 4. Sept.





Gesunde Gemeinde Frankenfels treffpunkt: TANZ

Tanz mit im Mostviertel...die etwas andere Art zu tanzen

Kosten pro Abend € 5,00
10er Block € 40,00

Tanzen im Herbst

- 24. September
- 1. Oktober
- 8. Oktober
- 15. Oktober
- 22. Oktober
- 29. Oktober
- 5. November
- 12. November
- 19. November
- 26. November

10 Termine, für alle die gerne Tanzen, ab 24. September 2018

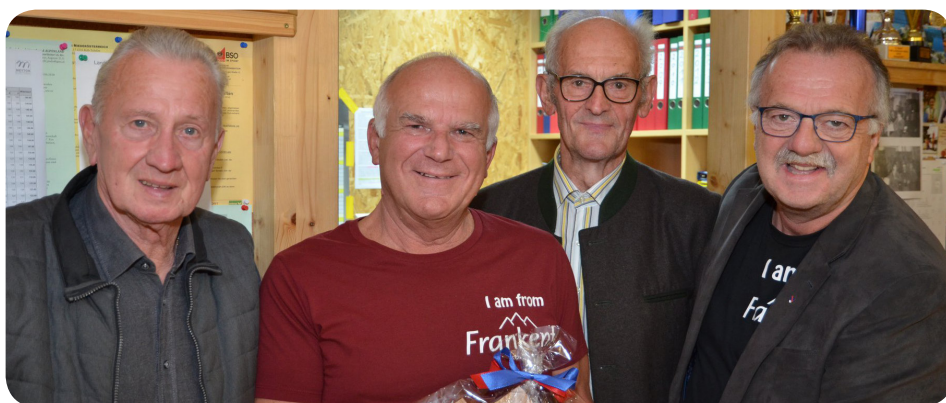
Raikasaal in Frankenfels immer Montags um 15 Uhr

Beim **treffpunkt: TANZ** kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.
Es ist kein fixer Tanzpartner erforderlich, sie können gerne auch alleine kommen.

Anmeldung und Infos bei: Gabriele König 02725 / 245 14
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen
Tanzleitung: TL Karl Hömstreit 0664 / 128 19 53
weitere Infos unter: www.tanzenabderlebensmitte.at



OSM Gonaus feiert 50-jähriges Funktionärsjubiläum



Am 14.09.2018 wurde Oberschützenmeister Eduard Gonaus im Beisein von rund 50 Gästen mit einem Ehrensallut zu einer Überraschungsparty begrüßt. Anlass ist sein 50-jähriges Funktionärsjubiläum und das 25-jährige Oberschützenjubiläum. Der Vorstand hat unter langen, geheimen Planungen, ohne dem Wissen des Jubilars, zahlreiche Ehrengäste begrüßen dürfen. An der Spitze stand der Hausherr, Bürgermeister Franz Größbacher, welcher die vielen Stunden Ehrenamt von Gonaus hervorhob. Lan-

desoberschützenmeister Franz Obermann überbrachte eine Urkunde vom österreichischen Schützenbund mit dem silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um den Schießsport in Österreich. Auch Bezirksoberschützenmeister Gerhard Leichtfried überbrachte seitens des 6. Bezirksschützenbund Alpenland seine Glückwünsche.

Die Vereinskollegen überreichten ein vom Jugendschützen Tobias Wachter gedrehtes Luftgewehr Diabolo aus Holz.

Landesmeistertitel für Schützen

Am Samstag, 14.7.2018 fand in Stockerau die Landesmeisterschaft Kleinkaliber 50m statt. In der Klasse Senioren 1 gab es für Frankenfels einen Doppelsieg. Gerald Fahrnberger gewann vor Franz Pfeffer. Bei den Senioren 2 konnte Eduard Gonaus die Bronzemedaille gewinnen. Diese drei Schützen stellten auch die Mannschaft Frankenfels. Sie haben den hervorragenden zweiten Platz und somit Silber gewonnen.



MTB Marathon Dirndltal Race

Bereits zum 8. Mal fand das Finale der Ginner MTB Trophy 2018 in Frankenfels statt. Rund 200 Starter fanden sich im Ortsteil Boding ein, um die Trophy- oder Fun-Race Strecke zu absolvieren. Am Schnellsten bezwang die 40km und 1900hm der Wiener Andreas Waldmann in einer Zeit von 2:11h, gefolgt vom aufstrebenden Frankenfelder Christian Seidl (Naturfreunde Frankenfels). Bei den Damen war die Purgstallerin Sabine Gastacker nicht zu schlagen, aber auch hier folgte ihr eine Naturfreunde Frankenfels Athletin (Elisabeth Karner aus St.

Georgen an der Leys). Im Fun Race über 20km und 900hm waren die Rollen klar verteilt. Denn der Junioren WM Teilnehmer Julian Pöchacker aus Ybbsitz wurde bereits im Vorfeld als klarer Favorit gehandelt. Bester heimischer Athlet wurde der Naturfreunde Frankenfels Fahrer Clemens Veit auf Platz 10. Bei den Damen siegte ebenfalls eine Favoritin, Sonja Riedl aus Frankenfels absolvierte die Strecke in einer Zeit von 1:22h. Auch das Kids Race war wieder ein voller Erfolg. Rund 60 Kinder zeigten vollen Einsatz.

Ergebnisse: www.racetime.pro



Beachmania im Freibad

Ende Juni ging das Beachmania Turnier der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel zum ersten Mal im Freibad in Frankenfels über die Bühne. Trotz der kühlen Temperaturen sorgte tolle Musik von DJ Lassi für super Stimmung. Acht Top-Teams kämpften um den Sieg, welcher nach sehr spannenden Matches die Gruppe „Barbara und die zwei Promille“ mit Barbara Schlögl, Moritz Trichtl und Georg Teufel aus Scheibbs für sich entscheiden konnten.



FCU Raika Frankenfels/Schwarzenbach mit perfektem Saisonstart

Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen startete die FCU-Kampfmannschaft in die Saison 2018/19. Das ergibt in der neu formierten 8er-Liga nach acht Runden Tabellenplatz zwei, punktgleich mit der Spielgemeinschaft Kirnberg/Textingtal (jeweils 16 Punkte). „Momentan läuft es perfekt. Unsere jungen Spieler bringen immer konstantere Leistungen. In dieser starken Alpenvorlandklasse kann aber jeder jeden schlagen weshalb wir uns nicht auf den 16 Punkten ausruhen sondern hart weiterarbeiten werden. Was am Ende für ein Tabellenplatz herauskommt wird sich zeigen,“ gibt Trainer Martin Luger den Takt vor.

Die Ergebnisse bisher: Lunz – FCU: 1:0
FCU – Kirchberg: 2:1 Scheibbs – Frankenfels: 1:3 FCU – Kirnberg/Texting: 2:1
Gresten – Frankenfels: 0:0 FCU – Kienberg/Gaming: 1:0 Bischofstetten – FCU: 2:0 FCU – Lunz: 3:0

Auch in der U23-Mannschaft läuft es hervorragend. Nach acht runden ist man mit 18 Punkten bei einem ausgetragenen Spiel mehr Tabellenführer. „Das es im Moment gut läuft merkt man auch an den vielen Zuschauern bei unseren

Heimspielen und den Besuchern unserer Events wie das Riverside oder den Sturmheurigen, freut sich Obmann Jürgen Sickinger über die große Sympathie der Frankenfelserinnen und Frankenfelser für den FCU.



16 „Bambinis“ beim Schnuppertraining

Im Rahmen des FCU-Sturmheurigen am 22.9. fand ein Schnuppertraining für die Jahrgänge 2011/12/13 statt. Ziel war es die jüngsten Kicker spielerisch an die Materie Fußball heranzuführen.

16 Buben und Mädchen nahmen daran teil und zeigten sich durchwegs talentiert. Nachdem sich alle einig waren dass man nach einem Training noch zu

keinem Lionel Messi wird, findet noch im ganzen Oktober jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr ein Bambini-Training statt. Für alle Kinder die noch Interesse haben - einfach vorbeikommen, Anmeldung ist keine erforderlich!

„Wir wollen kommende Saison bereits eine U7 oder U8-Mannschaft melden. Wenn die Begeisterung anhält vielleicht

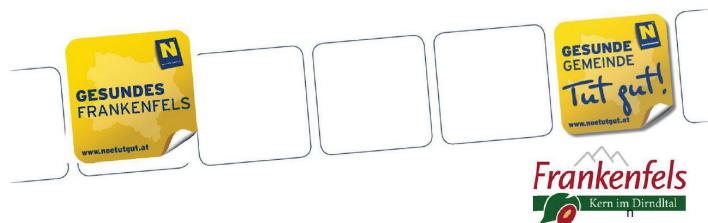
beides,“ freut sich Jugendleiter Harald Karner über den großen Andrang beim Schnuppertraining.



Top-Ergebnis beim Wachauarathon!



Beim Wachauarathon Disziplin Walken in der Halmarathondistanz erreichte der für die UNION Frankenfels startende Sportler Pfeffer Kurt den 3. Platz. Pfeffer Franz kam als 8. von 174 Teilnehmern ins Ziel.



EINLADUNG zu

„Resilienz – die gesunde Widerstandskraft“ mit Frau Mag. Christine Hackl

Wann: 16. Oktober 2018 um 19.00 Uhr

Wo: Pfarrsaal - Frankenfels

Freiwillige Spenden

Auf Ihr Kommen freut sich die
ARGE Gesunde Gemeinde Frankenfels und



Die „Gesunde Gemeinde“ ist eine Initiative von Landesheupharm Dr. Erwin Polli und
Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Schödl

www.noetutgut.at



FLEDERMAUS - FACKELFÜHRUNG

Freitag 02. November 2018

Beginn um 16:00 Uhr

Samstag 03. November 2018

Beginn um 16:00 Uhr

Treffpunkt vor der Nixhöhle

Fackeln sind im Preis
inbegriffen.



Erwachsene alles inklusive € 9,00

Kinder alles inklusive € 7,00

NÖ - Card und Wilde Wunder Card nur gültig mit € 3,00 Aufzahlung!

Anmeldung unter: 02725/245 oder 0681/10 41 45 61

Da Fledermäuse Wildtiere sind, kann
nicht garantiert werden ob und wie viele wir sehen werden!

Es gibt Infos über Fledermäuse, eine komplette Höhlenführung und mit
Fackeln wandern wir hinunter zum Parkplatz. Dauer ca. 2,5 Stunden.

Warme Kleidung und gute Schuhe erforderlich!



Veranstaltungskalender 2018

01.Okt	15.00	Tanzen ab der Lebensmitte	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
08.Okt	15.00	Tanzen ab der Lebensmitte	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
09.Okt	18.00	Arbeitskreissitzung	Gemeinderatssaal	Gesunde Gemeinde Frankenfels
14.Okt		Pfarrkaffee	Pfarrheim	Pfarre Frankenfels
14.Okt		5 Jahre Gipfelkreuz Frankenfelsberg	Gipfelkreuz Frankenfelsberg	Naturfreunde Frankenfels
15.Okt	15.00	Tanzen ab der Lebensmitte	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
16.Okt	19.00	Resilienz - die gesunde Widerstandskraft mit Fr. Christine Hackl	Pfarrsaal	Gesunde Gemeinde Frankenfels
17.Okt	19.00	Lesung	Bibliothek Frankenfels	Bibliotheksteam
19.-21.Okt		Flohmarkt der Pfarre Frankenfels	Pfarrheim	Pfarre Frankenfels
21.Okt		Kirtag	Marktbereich	Marktgemeinde Frankenfels
22.Okt	15.00	Tanzen ab der Lebensmitte	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
25.Okt		Heimatabend	VAG Leb	Heimat- und Trachtenverein
26.Okt		Wandertag		ÖVP Frankenfels
28.Okt.	10.00	Gedenkfeier für KZ Häftlinge	Pfarrkirche und Friedhof	NMS/Pfarre und Marktgemeinde
28.Okt.		Saisonende	Nixhöhle	Verkehrsverein Frankenfels
29.Okt	15.00	Tanzen ab der Lebensmitte	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
02.Nov	16.00	Fledermaus/Fackelführung	Nixhöhle	Marktgemeinde Frankenfels
03.Nov	16.00	Fledermaus/Fackelführung	Nixhöhle	Marktgemeinde Frankenfels
04.Nov	16.00	Kirchenkonzert (Orgel/Trompete)	Pfarrkirche	Marktgemeinde Frankenfels
05.Nov	15.00	Tanzen ab der Lebensmitte	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
12.Nov	15.00	Tanzen ab der Lebensmitte	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
15.Nov	14.00	Leopoldifeier	Gasthaus Lichtensteg	Seniorenbund Frankenfels
19.Nov	15.00	Tanzen ab der Lebensmitte	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
24.Nov	20.00	Herbstkonzert	VAG Leb	Musikverein Ötscherland
26.Nov	15.00	Tanzen ab der Lebensmitte	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels

Gute Unterhaltung bei den vielen Veranstaltungen in Frankenfels wünscht die Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister, Franz Größbacher, eh.

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Frankenfels, 3213 Frankenfels, Markt 10, BGM Franz Größbacher, E-Mail: marktge-
meinde@frankenfels.at Fotos: Gerhard Groiss, Datzreiter Bernhard, Gemeinearchiv, Privat, ZVG - Druck: TM-Druck, Tünnitz, Medienzweck: Information der
Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung. Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt.